

SEHi Aktuell 18. Oktober 2024 (keine Veränderung zur Vorwoche)

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
Kanalstraße 50
31137 Hildesheim

presse@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de

Bauarbeiten Dammstraße

Hintergrund der Baumaßnahmen

Auf der westlichen Seite der Innerste-Brücke in der Dammstraße laufen die Bauarbeiten, um die historische Brücke im Untergrund durch eine Betonplatte zu versiegeln. Um dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz zu entsprechen, muss das Bodendenkmal an der Fundstelle im Boden verbleiben. Zudem muss es gegen negative Einwirkungen von außen, wie die Verkehrslasten auf der Dammstraße, geschützt werden. Als Sicherungsmaßnahme dient eine Lastverteilungsplatte aus Stahlbeton. Die Lastverteilungsplatte sorgt dafür, dass die Verkehrslasten verteilt und über Lastverteilungsbalken in den Boden seitlich des Bodendenkmals abgetragen werden.

Auf der Nordseite des Bodendenkmals wird in rund 5,5 Metern Tiefe ein Stahlbetonfundament auf tragfähigem Baugrund hergestellt. Auf dem Fundament werden Hohlwandelemente errichtet, die mit dem Lastverteilungsbalken das Linienauflager für die Platte bilden. Das Linienauflager auf der Südseite gründet auf Mikropfählen, die vertikal rund 28 Meter in die Tiefe reichen.

Auswirkungen des Funds eines weiteren Teils der historischen Brücke

Anfang Oktober wurde im Nordosten des Baufeldes ein Teil der Gründung des Schiffchens der historischen Brücke (Prallschutz am Brückenpfeiler) gefunden. Von den Archäologen wurde dies als Teil des Bodendenkmals identifiziert und hat im Baugrund zu verbleiben.

An dieser Stelle muss daher auf die Fundamente verzichtet werden. Mikropfähle sollen dann als Auflager der Lastenverteilungsplatte dienen. Dazu muss die denkmalrechtliche Genehmigung fortgeschrieben werden. Dieses ist in Bearbeitung. Die Veränderung des Vorgehens führt zu keiner Verzögerung, da an anderen Stellen weitergearbeitet werden kann. Jedoch kommt es durch Umplanung und Veränderung des Bauablaufs zu einem Nachtrag. Die Kostenprognose kann dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität sowie dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften aus arbeitstechnischen Gründen erst im November nachgeliefert werden.

Stand der Baumaßnahmen

Im Süden wurde mit der Bohrung der Mikropfähle begonnen. Im nordwestlichen Teil des Baufeldes sind die Gründungsfundamente des Linienauflagers zu 70 Prozent fertiggestellt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum Frühjahr 2025 dauern. Die geplante Bauzeit wurde sorgfältig kalkuliert, jedoch können Abweichungen nie ausgeschlossen werden. Zum Beispiel können Wetterbedingungen oder kurzfristig notwendige Änderungen in der Planung die Abläufe verzögern.

Die Stadtentwässerung Hildesheim und die Stadt Hildesheim bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Wöchentlich aktualisierte Informationen zu Bauprojekten sind auf der Internetseite www.sehi-hildesheim.de/baustellen zu finden.

